

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XLVI.

Den 17. November 1793.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Die durch Versetzung des Hrn. Pastor Panrachs nach Kreba, vacant gewordene Pfarrstelle in Kotitz ist durch den zeitherigen Candidat des Predigtamts, Herrn Möhn, anderweitig besetzt worden. Er ist der einzige Sohn des vor einigen Jahren verstorbenen Herrn Pastor Möhns in Meschwitz, in dessen Hause er Unterricht genoss, bis er unter die Zahl der hiesigen Gymnasiasten aufgenommen ward. Diese Lehranstalt verließ er 1785 und setzte die allhier angefangenen theologischen Studien in Wittenberg bis 1788 fort, wo er ein Mitglied des in Wittenberg unter der Aufsicht des jedesmaligen Probstes und Universitätspredigers stehenden wendischen Oberlausitzischen Predigercollegiums war. Seit Endigung seiner akademischen Lauf-

bahn hat er in dem Hause des Hrn. Pastor Clausers in Postwitz conditioniret. Die ordines Reverendi Ministerii empfieng er in Dresden, und hat am vergangenen Sonntage das ihm anvertraute Amt angetreten.

Am 13. d. gieng eine Estafette, von Görlitz kommend, hier durch nach Dresden.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 10. Nov. Auf Se. Kurfürstl. Durchl. gnädigsten Befehl ist heute an Dero Hofe wegen erfolgten Ablebens des Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Carl, regierenden Herzogs zu Würtemberg-Stuttgart etc. eine Kammertrauer auf 2 Wochen angelegt worden.

Dresden, den 10. Nov. Se. Kurfürstl. Durchl. haben bey dem Sächsischen Infanterieregimente dem Stabskapitän,
3 i

Herrn